



LEO RACKOW



JOSEPH BINDER

DR. WILHELM DEARNEBORG

APHORISMEN UND MAXIMEN ZUR WIRTSCHAFTSETHIK

GEDANKENLOSE HABSUCHT

Wo Erwerb die Religion ist, wird Habsucht die Moral.

Die Habsüchtigen sind seltener böse als gedankenlos. Auch sie haben Mitgefühl, wenn sie an andere denken. Aber meist denken sie nicht an die.

Man muß die Habsüchtigen an ihre Mitmenschen erinnern, damit ihr soziales Gewissen sie hemmen und erziehen kann.